

Der **Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V. (BV BFW)** ist der bundesweite Zusammenschluss von 28 Berufsförderungswerken (BFW) mit ca. 100 Standorten. Als Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Arbeit bündeln wir das Know-how und die langjährigen Erfahrungen unserer Mitglieder in Prävention, Beratung, Diagnostik, Qualifizierung und Wiedereingliederung, um Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Rückkehr in das Erwerbsleben zu begleiten.

Der Verband hat seinen Sitz in Berlin und unterhält dort eine Geschäftsstelle. Wir suchen zum **15.04.2024** für das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderte Drittmittelprojekt „KI-Kompass Inklusiv“ eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit als Elternzeitvertretung

32 Stunden/Woche, voraussichtlich befristet bis 30.06.2025

KI-Kompass Inklusiv – Kompetenzzentrum für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion in der Arbeitswelt

Mit dem Projekt KI-Kompass Inklusiv wird ein Kompetenzzentrum für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion im Arbeitsleben aufgebaut, um Menschen mit Behinderungen, Leistungserbringer, Unternehmen und weitere Stakeholder bedarfsorientiert und praxisnah in Bezug auf die Erprobung und Einführung KI-gestützter Assistenztechnologien zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Dabei wird auf die vielfältigen Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes KI.ASSIST (www.ki-assist.de) zurückgegriffen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie den Bundesarbeitsgemeinschaften der Berufsbildungswerke (BAG BBW) und der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) durchgeführt.

Ihre Aufgaben

Nach ausführlicher Einarbeitung übernehmen Sie innerhalb des multiprofessionellen Projektteams folgende Aufgaben eigenverantwortlich und/oder in Absprache mit der Leitung Forschung und Innovation:

- Durchführung und Auswertung von qualitativen Interviews im Rahmen einer Bedarfs-, Akteurs- und Feldanalyse in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern
- Auswertung quantitativer Befragungsdaten aus dem Forschungsprojekt
- Konzeption und Begleitung von Praxislaboren zur Einführung und Verstetigung neuer KI-Technologien auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Kooperation mit Unternehmen und Rehabilitationseinrichtungen

- Unterstützung bei der Durchführung weiterer Praxislabore mit Entwicklern von KI-Assistenzsystemen und mit Stakeholdern der beruflichen Rehabilitation zu den Rahmenbedingungen der Implementierung
- Planung und Realisierung von Demonstrationsformaten für KI-Assistenzsysteme zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Berichtslegung
- Kommunikation der Ergebnisse an externe und interne Partner
- Durchführung von Projektveranstaltungen digital und in Präsenz mit verschiedenen Zielgruppen
- Präsentation und Publikation der Projektergebnisse
- Vereinzelt bundesweite Reisetätigkeiten

Ihr Profil

Sie bringen folgende Qualifikationen und Fähigkeiten mit:

- Hochschulabschluss bevorzugt aus den Bereichen Sozial- oder Geisteswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitswissenschaften, Arbeitspsychologie, Rehabilitationswissenschaft, Data Science oder anderen einschlägigen Fachrichtungen (Master/Diplom)
- praxiserprobte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung; gern vor dem Hintergrund partizipativer Forschung
- sicheres und verbindliches Auftreten und hohe Kommunikationskompetenz sowie Begeisterung für den Aufbau und die Pflege von Netzwerken
- Fähigkeit, sich in komplexe und agile Projektstrukturen schnell einarbeiten zu können
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Technologieaffinität, Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz
- Erfahrungen in der Moderation von Workshops; gern Kenntnisse in Kreativmethoden
- Erfahrungen mit Technologien aus Unternehmensperspektive oder Erfahrungen mit nutzerzentrierter Technikforschung
- Kenntnisse der Bereiche: Behinderung, Inklusion, Diversity und Teilhabe am Arbeitsleben

Wir bieten Ihnen

- die Mitarbeit in einem innovativen und richtungsweisenden Projekt zur Zukunft der Digitalisierung und Teilhabe von Menschen mit (Schwer-)Behinderungen am Arbeitsleben
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für kreatives, eigenverantwortliches Arbeiten
- moderne und gut ausgestattete Büroräume sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice)

- ein familienfreundliches Umfeld und ein großartiges Team
- Einblicke und Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der vielfältigen Arbeit eines Bundesverbandes

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD Entgeltgruppe 13 und orientiert sich an den übertragenen Aufgaben und den persönlichen Voraussetzungen. Die Stelle ist eine Elternzeitvertretung und voraussichtlich befristet bis 30.06.2025.

Fragen im Vorfeld beantwortet Ihnen gern Frau Barbara Lippa unter +49 30 3002 1249. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Webseite www.bv-bfw.de/forschung-innovation.html.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte in einem PDF-Dokument per E-Mail an b.lippa@bv-bfw.de.

Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V.
Knobelsdorffstraße 92 | 14059 Berlin
www.bv-bfw.de